



Arbeitskreis Frieden

Berliner Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes –
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten e. V.

KRIEGSPROPAGANDA = Kampf um Köpfe und Herzen

Jeder Krieg braucht die Überzeugung der Bevölkerung, dass dieser notwendig, gerecht und alternativlos ist, und dass er mit der eigenen Moral und den eigenen Werten übereinstimmt.

Jedem Krieg – egal von welchem Land er begonnen wird – geht daher immer eine entsprechende Propaganda voraus. Ein Kampf um die Herzen und Hirne der Menschen. Schließlich sollen sie den Militarisierungs- und Kriegskurs mittragen und überzeugt in den Krieg ziehen.

In den Zeitungen, Nachrichtensendungen und Talkshows werden wir tagtäglich mit dieser Propaganda konfrontiert. Dazu werden u.a. die Kriege, die derzeit wüten (in der Ukraine, in Gaza, in Syrien, im Iran im Libanon) herangezogen.

Politiker und Medien teilen für uns ein, wer die Guten und wer die Bösen sind. Wer unsere moralischen Werte und unsere Weltordnung vertritt und wer nicht. Sie berichten von den Gräueltaten, die die „böse“ Seite absichtlich vollbringt, der „guten“ Seite passiert dies nur versehentlich als Kollateralschaden. Krankenhäuser oder Schulen werden nur dann bombardiert, wenn Terroristen darin „vermutet“ werden. Sie ermahnen die Einen zur Zurückhaltung (die „Bösen“) und unterstützen gleichzeitig die andere Seite (die „Guten“) mit Waffenlieferungen und logistischen Hilfen.

Die Einen brechen beim Überfall eines anderen Landes das Völkerrecht (die „Bösen“), die Anderen (die „Guten“), bei gleichem Sachverhalt, nicht. Führer der sogenannten Schurkenstaaten werden dämonisiert, bestialisch und verbrecherisch genannt.

Dabei ist es nicht das erste Mal in der Geschichte, dass Russland unser Hauptfeind sein soll. Angeblich steht „der Russe“ spätestens 2029 vor der Tür. Darauf richtet sich die gesamte Aufrüstung – materiell und personell.

Wer diese Denkkategorien ablehnt, eine deutlich andere Meinung vertritt, hat mit Konsequenzen zu rechnen, wie z.B. der Schweizer Militäranalyst **Jacques Baud** oder der Berliner Journalist **Hüseyin Dogru**, denen sämtliche Konten gesperrt sind und deren Existenz bedroht ist.

Die belgische Historikerin **Anne Morelli** hat die Kriegspropaganda der Kriege in den letzten hundert Jahren analysiert und sich immer wiederholende Prinzipien festgestellt:

Die 10 Prinzipien der Kriegspropaganda

1. **Wir wollen den Krieg nicht**
2. **Das gegnerische Lager trägt die Verantwortung**
3. **Der Führer des Gegners ist ein Teufel**
4. **Wir kämpfen für eine gute Sache**
5. **Der Gegner kämpft mit unerlaubten Waffen**
6. **Der Gegner begeht mit Absicht Grausamkeiten, wir nur versehentlich**
7. **Unsere Verluste sind gering, die des Gegners enorm**
8. **Künstler und Intellektuelle unterstützen unsere Sache**
9. **Unsere Mission ist heilig**
10. **Wer unsere Berichterstattung in Zweifel zieht, ist ein Verräter.**

(Anne Morelli „Die Prinzipien der Kriegspropaganda“ Zu Klampen Verlag, Springe 2014)

Es ist notwendig, alles was wir von den Politikern und Medien lesen und hören, zu hinterfragen. ■ Vergleiche mit den o.g. Prinzipien! ■ Lass dich nicht verführen! ■ Durchschaue die Lügen und die Propaganda! ■ Informiere dich, welche Interessen und Machtansprüche wirklich zum Krieg führen! ■ Und sage laut und deutlich:

Kein Krieg!

Frieden ist die Alternative! – Diplomatie ist der Weg!

Arbeitskreis Frieden der Berliner VVN-BdA e.V.

Berlin, April 2026

Mail: akfrieden.vnberlin2024@gmail.com



+ weiterreichen ++ weiterreichen ++ weiterreichen ++ weiterreichen +++